

Ressort: Lokales

NRW will Gewaltprävention an Schulen verstärken

Düsseldorf, 11.10.2018, 09:09 Uhr

GDN - Die NRW-Landesregierung will bis Anfang 2019 ein überarbeitetes Konzept für Gewaltprävention an den Schulen des Landes vorlegen. Das kündigte NRW-Schulministerin Yvonne Gebauer (FDP) in einem Gastbeitrag für den "Kölner Stadt-Anzeiger" (Donnerstagsausgabe) an.

"Klar ist, dass die Verstärkung der Gewaltprävention zusätzliche Ressourcen erfordert", schreibt die FDP-Politikerin. Deshalb seien im Entwurf des Haushaltsplans 2019 erstmals vorsorglich 54 neue zusätzliche Stellen für die Extremismus- und Gewaltprävention vorgesehen. Am Donnerstag findet in Düsseldorf eine Expertentagung zur Gewalt an Schulen statt, deren Ergebnisse in die neue Präventionsstrategie einfließen sollen. Das Thema hatte zuletzt durch die Kriminalstatistik sowie durch Gewalttaten wie die tödliche Messerattacke eines 15-Jährigen auf einen Mitschüler Anfang des Jahres und Beschwerden von Lehrern über zunehmende Gewalt an Brisanz gewonnen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-113268/nrw-will-gewaltpraevention-an-schulen-verstaerken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com